

# Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote  
der Akademie  
für Soziale Demokratie



AKADEMIE  
FÜR  
SOZIALE  
DEMOKRATIE

PROGRAMM 2009

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**





Impressum

**Herausgeber:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Politische Akademie  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

© Friedrich-Ebert-Stiftung

**Redaktion:**

Dr. Christian Krell  
Akademie für Soziale Demokratie

**Fotos:**

PhotoAlto, dpa

**Layout:**

Pellens Kommunikationsdesign, Bonn

**Druck:**

xxxxxxxxxx

Printed in Germany 2008

## Inhalt

Vorwort	3
Unser Angebot – Ihr Nutzen	
Die Leistungen der Akademie für Soziale Demokratie	4
Der wissenschaftliche Lehrkörper	6
Die Seminarleiterinnen und Seminarleiter	7
Die Seminare	8
Grundlagen der Sozialen Demokratie	9
Wirtschaft und Soziale Demokratie	10
Globalisierung und Soziale Demokratie	11
Sozialstaat und Soziale Demokratie	12
Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie	13
Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie	14
Europa und Soziale Demokratie	15
Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie	16
Unsere Veranstaltungsorte	17
Teilnahmebedingungen	18
Die Friedrich-Ebert-Stiftung	19
Soziale Demokratie zum Weiterlesen	20
Soziale Demokratie online	21
Weitere Qualifizierungsangebote der FES	22
Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <a href="http://intern.fes-soziale-demokratie.de">intern.fes-soziale-demokratie.de</a>	23

Die Akademie für Soziale Demokratie –  
Ein Kompass in bewegten Zeiten

Die Weltfinanzkrise hat uns allen die fast unvorstellbaren Risiken unregulierter Finanzmärkte vor Augen geführt. Die Debatte um das Verhältnis von Markt und Staat ist damit hoch aktuell geworden.

Das Jahr 2009 wird auch in dieser Hinsicht von wichtigen politischen Weichenstellungen geprägt sein. Europa, Bund, Kommune – auf allen Ebenen des politischen Systems stehen Wahlen an und werden darüber entscheiden, wie wir künftig leben und arbeiten. Faire Löhne, gleiche Chancen an wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Teilhabe, eine dynamische Wirtschaft mit guter Arbeit für alle, Bildung und Gesundheit sind dabei nur einige Themenfelder.

Für politisch Aktive kommt es drauf an, in den Debatten und Diskussionen des Jahres 2009 ihre Positionen klar zu benennen und überzeugend zu vertreten. Wer mitgestaltet braucht solide Grundlagen und klare Orientierung. Denn nur wer weiß, wo er hin will, wird auch andere für seine Ideen begeistern und seine Ziele erreichen. Hierbei möchten wir Sie mit dem Angebot der Akademie für Soziale Demokratie unterstützen.

Im Dialog mit wissenschaftlichen und politischen Expertinnen und Experten und unterstützt durch kompetente Seminarleiterinnen und Seminarleiter bieten wir Ihnen einen Mix aus Grundlagen, Fachwissen, praktischen Erfahrungen und Argumentationshilfen.

Von diesem Angebot können Sie konkret profitieren: Sie können hier Ihre Urteilskraft schärfen, Ihre Überzeugungsfähigkeit ausbauen und Ihre Argumentationsfähigkeit in der Auseinandersetzung mit anderen politischen Strömungen weiterentwickeln. Wir unterstützen Sie in Ihrem Engagement – praxisnah und theoretisch fundiert.

Sind Sie neugierig geworden? Ich lade Sie herzlich ein, die Angebote der Akademie für Soziale Demokratie zu nutzen.

Ihr



Dr. Roland Schmidt  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

# Unser Angebot – Ihr Nutzen

## **Bewegte Zeiten, klare Werte**

Die Gesellschaft und damit auch die Politik wandeln sich rasant. Wer politisch aktiv ist, sieht sich mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Immer wieder geht es darum, den eigenen Standpunkt zu bestimmen und andere dafür zu begeistern. Um so wichtiger ist es, sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns zu vergewissern. Die Angebote der Akademie für Soziale Demokratie unterstützen Sie dabei.

## **Acht Module**

In acht aufeinander abgestimmten Modulen wird die Frage diskutiert, was Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert bedeutet und wie sich die Grundwerte der Sozialen Demokratie in den einzelnen Politikfeldern auswirken. Sie können dabei Ihre eigenen Schwerpunkte setzen: Jedes Seminar ist einzeln buchbar. Einen besonders guten Überblick bietet das Grundlagen-Seminar.

## **Ihr Nutzen**

Für Sie kann die Teilnahme an einem Seminar der Akademie für Soziale Demokratie einen dreifachen Nutzen bedeuten:

- Argumentationsfähigkeit in der Auseinandersetzung mit politischen Strömungen
- Klare Orientierung zu Grundsatzfragen
- Überzeugungskraft durch fundiertes Wissen

## **Ihre Anmeldung**

Sie können sich über die Webseite [www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de), per Mail ([verena.bach@fes.de](mailto:verena.bach@fes.de)/[stefanie.sieger@fes.de](mailto:stefanie.sieger@fes.de)), und natürlich gerne per Post mit der Karte im Umschlag dieses Programms anmelden.

## **Theorie und Praxis**

Die Angebote der Akademie für Soziale Demokratie sind theoretisch fundiert, fragen aber zugleich immer: Was bedeuten die politischen Grundwerte für die politische Praxis? Daher sind unsere Kurse praxisorientiert und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Nur erprobte und bewährte didaktische Konzepte und Methoden werden eingesetzt.

## **Kleine Gruppen**

Die beste Lern- und Arbeitsatmosphäre wird in kleinen Gruppen erreicht. Deshalb werden an den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie maximal 16 Personen teilnehmen.

# Leistungen der Akademie für Soziale Demokratie

## Seminarleiter, Wissenschaftler und Politiker

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie zusammen mit drei Personengruppen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern einen Input zum Auftakt. Am zweiten Abend steht ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie zu einem Hintergrundgespräch zur Verfügung. Im Dialog mit diesen Gesprächspartnern werden Argumentationsstrategien entwickelt und erprobt.

## Zertifizierung

Ihre durchgängige und aktive Teilnahme an einem Seminar bestätigen wir mit einem Zertifikat. Hier werden die Seminarinhalte und die erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Wenn Sie an sieben der acht angebotenen Seminarmodulen der Akademie für Soziale Demokratie teilgenommen haben, zertifizieren wir dies mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“.

[www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de)

Besuchen Sie die Webpage der Akademie: Unter [www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de) finden Sie weitere Informationen. Hier können Sie sich zu einzelnen Seminaren anmelden, mehr über Seminarleiterinnen und Seminarleiter erfahren oder Literatur zur Sozialen Demokratie entdecken.

[intern.fes-soziale-demokratie.de](http://intern.fes-soziale-demokratie.de)

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare bieten wir einen besonderen Service. Unter *intern.fes-soziale-demokratie.de* (S. 23) können Sie Ihr Seminar nachbereiten, wichtige Informationen aus dem Seminar herunterladen und Kontakt zu anderen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern aufnehmen.

*Sind Sie neugierig geworden? Haben Sie Fragen zu unserem Angebot? Möchten Sie an einem Seminar teilnehmen? Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!*



### Beratung und Information:

Dr. Christian Krell  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 0228 883-7111  
Fax: 0228 883-9223  
[christian.krell@fes.de](mailto:christian.krell@fes.de)

### Anmeldung und Organisation:

Verena Bach	Stefanie Sieger
Friedrich-Ebert-Stiftung	Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel: 0228 883-7104	Tel.: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223	Fax: 0228 883-9223
<a href="mailto:verena.bach@fes.de">verena.bach@fes.de</a>	<a href="mailto:stefanie.sieger@fes.de">stefanie.sieger@fes.de</a>

# Der wissenschaftliche Lehrkörper

Renommierete Wissenschaftler wirken in den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.



**Prof. Dr. Sigrid Baringhorst**  
Universität Siegen  
Themenmodul: Integration,  
Zuwanderung und Soziale Demokratie



**Dr. Michael Dauderstädt**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der FES  
Themenmodule:  
Europa und Soziale Demokratie  
Wirtschaft und Soziale Demokratie



**Dr. Gustav A. Horn**  
Hans-Böckler-Stiftung  
Themenmodul:  
Wirtschaft und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Jürgen Kocka**  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung  
Themenmodul: Staat, Zivilgesellschaft  
und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Wolfgang Merkel**  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung, Themenmodule:  
Grundlagen der Sozialen Demokratie,  
Sozialstaat und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Thomas Meyer**  
Universität Dortmund  
Themenmodul: Grundlagen der  
Sozialen Demokratie



**Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**  
Universität Kassel  
Themenmodule:  
Wirtschaft und Soziale Demokratie  
Sozialstaat und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Gesine Schwan**  
Europa-Universität Viadrina  
Themenmodule: Grundlagen der Sozialen  
Demokratie, Staat, Zivilgesellschaft und  
Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Frank Decker**

Universität Bonn  
Themenmodul: Staat, Zivilgesellschaft  
und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Anke Hassel**

Hertie School of Governance  
Themenmodule:  
Globalisierung und Soziale Demokratie  
Wirtschaft und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Stephan Leibfried**

Universität Bremen  
Themenmodul: Sozialstaat und Soziale  
Demokratie



**Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**

Universität Gießen  
Themenmodul:  
Sozialstaat und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin**

Ludwigs-Maximilians-Universität, München  
Themenmodul: Grundlagen der  
Sozialen Demokratie



**Prof. Dr. Thomas Risse**

Freie Universität Berlin  
Themenmodul: Globalisierung und  
Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Dietrich Thränhardt**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Themenmodul: Integration,  
Zuwanderung und Soziale Demokratie



**Prof. Dr. Michael Zürn**

Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung  
Themenmodul: Globalisierung und  
Soziale Demokratie

## Die Seminarleiterinnen und Seminarleiter

Neben dem wissenschaftlichen Lehrkörper werden die Seminare durch qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter betreut, die durchgängig während der Seminare mit Ihnen zusammenarbeiten. Die Seminarleiterinnen und Seminarleiter verfügen über hohe fachliche Kompetenz und sind didaktisch geschult.

# DIE SEMINARE

**Grundlagen der Sozialen Demokratie**

**Wirtschaft und Soziale Demokratie**

**Globalisierung und Soziale Demokratie**

**Sozialstaat und Soziale Demokratie**

**Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie**

**Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie**

**Europa und Soziale Demokratie**

**Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie**



# Grundlagen der Sozialen Demokratie

Was sind die Grundlagen Sozialer Demokratie? Diese Frage ist wichtiger denn je, denn wir erleben gegenwärtig die Konkurrenz zweier Demokratiemodelle: Der libertären Demokratie und der Sozialen Demokratie. Während die libertäre Demokratie Freiheit allein durch die formale Geltung von bürgerlichen und politischen Grundrechten verwirklichen will, geht die Soziale Demokratie einen entscheidenden Schritt weiter. Sie fragt auch nach den sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Rechte nicht nur formal gelten, sondern auch real ausgeübt werden können. Die garantierte soziale Inklusion, also die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, spielt dabei eine Schlüsselrolle. Dieses Grundlagenseminar der Akademie für Soziale Demokratie skizziert nicht nur, was Soziale Demokratie unter den Bedingungen der Globalisierung bedeuten kann, sondern untersucht auch an konkreten Beispielen, wie eine Politik der Sozialen Demokratie verwirklicht werden kann.

## **Kurz und kompakt:**

Libertäre Demokratie vs. Soziale Demokratie  
Bürgerliche, ökonomische, soziale und kulturelle Menschenrechte  
Praxisbeispiele Sozialer Demokratie

## **Orte und Termine:**

6.–8. März 2009, Springe  
16.–18. Oktober 2009, Berlin  
6.–8. November 2009, Würzburg\*

\* Für dieses Seminar kann eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren angeboten werden. Falls Sie hieran Interesse haben, geben Sie uns bitte bei der Anmeldung einen entsprechenden Hinweis.

## Wirtschaft und Soziale Demokratie

Die Diskussion um Ziele und Mittel einer Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie wird kontrovers geführt. Nicht zuletzt die Krise der internationalen Finanzmärkte hat die Frage nach dem Verhältnis von Staat und Markt neu gestellt. Aber wie kann die Politik die Wirtschaft im Zeitalter globaler Märkte überhaupt noch steuern? Wie können ungerechte oder gesamtgesellschaftlich unerwünschte Entwicklungen in einer sozialen Marktwirtschaft verhindert werden? Das Modul „Wirtschaft und Soziale Demokratie“ geht der Frage nach, wie unter den Bedingungen offener Märkte eine sozial gerechte und zugleich dynamische Wirtschaftsordnung gewährleistet werden kann. Das Seminar wird zeigen, dass wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ein fairer Interessenausgleich keine Gegensätze sind, sondern einander bedingen.

### **Kurz und kompakt:**

Koordinierte vs. Unkoordinierte Marktwirtschaften  
Gerechte und dynamische Wirtschaftsordnung  
Fairer Interessenausgleich und Mitbestimmung  
Gestaltung von Finanz- und Warenmärkten

### **Orte und Termine 2009:**

15.–17. Mai 2009, Stuttgart  
27.–29. November 2009, Leipzig



# Globalisierung und Soziale Demokratie

Die Globalisierung hat die Rahmenbedingungen für politisches Gestalten nachhaltig verändert. Neue Risiken aber auch Chancen bieten sich für soziale Sicherheit, Wohlstand und Ökologie. Jenseits von einseitigen Betrachtungen, die die Globalisierung entweder bedingungslos befürworten oder ablehnen und leugnen, setzt die Soziale Demokratie der negativen Globalisierung den Anspruch einer positiven Globalisierung gegenüber. In diesem Seminar wird diskutiert, wie die Weltmärkte sozial und ökologisch gestaltet, die Finanzmärkte politisch kontrolliert und die Grundrechte im Weltmaßstab durchgesetzt werden können – und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen. Dabei wird deutlich, dass politische Akteure der Globalisierung nicht ohnmächtig gegenüberstehen, sondern vielfältige Handlungsmöglichkeiten haben.

## **Kurz und kompakt:**

Positive und negative Globalisierung  
Weltweite ökonomische, soziale und ökologische Regulation  
Universelle Durchsetzung der Grundrechte

## **Orte und Termine:**

5.–7. Juni 2009, Bonn

## Sozialstaat und Soziale Demokratie

Verschiedene Studien zeigen: Die soziale Ungleichheit in Deutschland wächst. Ein Teil der Bevölkerung ist in materieller und damit oft auch in gesellschaftlicher Hinsicht abgehängt. Für die Soziale Demokratie ist dieser Zustand nicht hinnehmbar, denn gesellschaftliche und demokratische Teilhabe sind nur möglich, wenn die materielle Grundsicherung gewährleistet ist. Aber wie kann ein moderner Sozialstaat gelingen, der einerseits Chancengleichheit sichert, Armut vermeidet und Arbeit schafft und andererseits einen produktiven Beitrag zur ökonomischen Entwicklung leistet? Mit welchen Gerechtigkeitsbegriffen bewerten wir den Sozialstaat? Welche Rechte und Pflichten bestehen für den Einzelnen in einem Sozialstaat? Wie kann soziale Sicherheit in Zeiten der Globalisierung gewährleistet werden? Um diese Fragen zu beantworten, werden nicht nur einzelne Sozialsysteme praxisnah untersucht, sondern auch der Blick über den nationalstaatlichen Tellerrand hinaus gerichtet.

### **Kurz und kompakt:**

Sozialstaat und Demokratie  
Gerechtigkeitsbegriffe  
Sozialstaaten im europäischen Vergleich  
Reformen des Sozialstaates und Reformen im Sozialstaat

### **Orte und Termine:**

27.–29. März 2009, Berlin  
13.–15. November 2009, Springe

# Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Immer deutlicher zeigt sich, dass eine umfassende und gerechte Integrationspolitik entscheidend für die Zukunft moderner Zuwanderungsgesellschaften ist. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte konstruktiv gelöst werden. Die Praxis hat gezeigt, dass die Umsetzung dieser Ziele mitunter schwierig ist. Zentrale Voraussetzung ist allerdings auch die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen. In diesem Seminar sollen Leitlinien der Integration auf der Grundlage sozialer Demokratie erarbeitet werden und an konkreten Beispielen deren praktische Umsetzung geprüft werden.

## **Kurz und kompakt:**

Grundlagen der Integrationspolitik  
Wechselseitige Anerkennung in der Praxis  
Gleichberechtigte Teilhabe und gemeinsame Bürgerschaft

## **Orte und Termine:**

6.–8. Februar 2009, Bad Münstereifel

## Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie

Die libertäre Demokratie steht dem Staat skeptisch gegenüber und will staatliches Handeln auf ein absolutes Minimum beschränken. Die Soziale Demokratie dagegen fragt, wie staatliche Strukturen beschaffen sein müssen, um die Inklusion aller in die Gesellschaft zu gewährleisten. Wichtig ist dabei nicht nur der Vorrang der Politik vor den Kräften des Marktes, sondern auch die Frage, wie der Staat die Märkte regulieren kann, ohne deren positive Funktionen zu stören. Deutlich wird in diesem Modul auch, dass eine aktive Zivilgesellschaft eine zentrale Rolle spielt, wenn es darum geht, die Soziale Demokratie zu verwirklichen. Bürgerschaftliche Mitentscheidung und Mitgestaltung sind unerlässliche Elemente einer voll entwickelten Demokratie.

### Kurz und kompakt:

Primat der Politik  
Aktive Bürgergesellschaft  
Staatsbild und Zivilgesellschaft  
Gesellschaftliche Demokratisierung.

### Ort und Termin:

24. –26. April 2009, Berlin



## Europa und Soziale Demokratie

Die Soziale Demokratie setzte von Anfang an auf den europäischen Gedanken. Die Überzeugung, dass durch die Überwindung nationaler Gegensätze auch soziale Gegensätze überwunden werden können, haben sozialdemokratische Programme schon früh formuliert. Inzwischen ist die Europäische Union längst zu einer entscheidenden Ebene des politischen Gestaltens geworden. An konkreten Beispielen wird im Seminar überlegt, welche Chancen die europäische Integration den Akteuren der Sozialen Demokratie bietet und wie diese Möglichkeiten genutzt werden können. Neben aktuellen Fragen und Entwicklungstendenzen im Integrationsprozess wird ein zentrales Themenfeld die Entstehung eines wettbewerbsfähigen europäischen Wirtschafts- und Sozialmodells diskutiert.

### **Kurz und kompakt:**

Europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell  
Europa als Chance und Herausforderung Sozialer Demokratie.

### **Ort und Termin:**

3.–5. Juli 2009, Leipzig

# Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Eine freie und gerechte Welt ist seit jeher das Ziel der Sozialen Demokratie. Deshalb sind Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik zentral für die Soziale Demokratie.

Aber wie können Frieden und Sicherheit im internationalen Rahmen gewährleistet werden? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union ein und wie können sie weiterentwickelt werden? Wann sind die Grenzen politischen Handelns erreicht? Und welche Bedeutung kommt Rüstungskontrolle- und Abrüstungspolitik, sowie Entspannungs- und Entwicklungspolitik bei der Vorbeugung von internationalen Krisen zu?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie“.

## **Kurz und kompakt:**

Universelle Geltung der Menschenrechte  
Primat des Politischen  
Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahme von EU und UN

## **Ort und Termin:**

auf Anfrage



## Unsere Veranstaltungsorte

### **Bad Münstereifel**

Kurt-Schumacher-Akademie  
Willy-Brandt-Straße 19  
53902 Bad Münstereifel  
[www.fes.de/muenstereifel](http://www.fes.de/muenstereifel)

### **Berlin**

Dietrich-Bonhoeffer-Hotel  
Ziegelstr. 30  
10117 Berlin  
[www.dietrich-bonhoeffer-hotel.de](http://www.dietrich-bonhoeffer-hotel.de)

### **Bonn**

Christliches Jugenddorfwerk  
Graurheindorfer Str. 149  
53117 Bonn  
[www.cjd-bonn.de](http://www.cjd-bonn.de)

### **Leipzig / Machern**

Schlosshotel im Kavalierrhaus  
Schlossplatz 1  
04827 Machern  
[www.schlossmachern.de](http://www.schlossmachern.de)

### **Springe**

Bildungs- und Tagungszentrum  
HVHS Springe e.V.  
Kurt-Schumacher-Straße 5  
31832 Springe  
[www.HVHS-Springe.de](http://www.HVHS-Springe.de)

### **Stuttgart / Herrenberg**

Tagungszentrum Gultstein GmbH  
Schlossstr. 31  
71083 Herrenberg  
[www.kvjs.de](http://www.kvjs.de)

### **Würzburg**

Akademie Frankenwarte  
Leutfresserweg 81 – 83  
97082 Würzburg  
[www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)

# Teilnahmebedingungen

## Ihre Qualifizierung

steht im Mittelpunkt der Seminare der Akademie für Soziale Demokratie. Wir orientieren uns dabei an aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Standards. Praxisorientiert wird in Kleingruppen mit maximal 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert, welche Antworten politische Grundwerte für das alltägliche politische Handeln liefern können. Im Dialog mit renommierten Vertretern aus Politik und Wissenschaft werden Sie dabei Argumentationsstrategien entwickeln und erproben.

## Ihre Anmeldung

können Sie uns über die Webseite [www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de), per Mail ([verena.bach@fes.de](mailto:verena.bach@fes.de)/[stefanie.sieger@fes.de](mailto:stefanie.sieger@fes.de)), und natürlich gerne per Post mit beiliegender Karte zu senden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Unmittelbar nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Zahlungsaufforderung. Falls wir Sie für ein Seminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl zunächst nicht mehr einbeziehen können, werden wir Sie in einem Nachrückverfahren berücksichtigen oder wir schlagen Ihnen Ersatztermine vor.

## Ihr Teilnahmebeitrag

beträgt für ein Wochenendseminar 50 Euro. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn. Ihr Seminarplatz ist erst dann sichergestellt, wenn Sie uns Ihren Teilnahmebeitrag überwiesen haben. Im Teilnahmebeitrag enthalten ist das Seminarangebot inkl. Seminarunterlagen und Nutzung notwendiger Geräte und Einrichtungen, sowie Unterbringung in Einzelzimmern und Verpflegung. Eine Zahlungsaufforderung erhalten Sie zusammen mit der Vormerkung. Ermäßigungen aus sozialen Gründen sind möglich. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Ihr Seminarprogramm

erhalten Sie etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn. Es enthält Details zu Ablauf und Seminarort und gibt Fahrhinweise.

## Ihre Unterbringung

erfolgt in Einzelzimmern in Akademien oder Vertragshotels. Falls Sie die von uns angebotene Unterbringung nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung des Teilnahmebeitrags ab.

## Ihre Daten

werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 behandelt.

## Ihre Stornierung

kann nur schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt 4 Wochen oder später von der Seminarteilnahme können wir Ihnen den Teilnahmebeitrag nicht zurückerstatten, es sei denn, Sie benennen uns eine/n ErsatzteilnehmerIn. Eine Stornierung ist dann kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe diese rechtfertigen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung behalten wir uns vor, entstandene Storno-Gebühren des Hotels an Sie weiterzuleiten.

## Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmenden-Zahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühest möglichen Zeitpunkt informieren und Ihnen den gesamten Teilnahmebeitrag zurückzahlen, wenn wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können. Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage nicht.

## Ihr Zertifikat

zum Seminar erhalten Sie am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar, denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv teilnehmen, können Sie von unseren Seminarinhalten und Angeboten in vollem Umfang profitieren.

## Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Akademie für Soziale Demokratie ist Teil der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Friedrich- Ebert- Stiftung (FES) wurde 1925 als politisches Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet.

Der Sozialdemokrat Friedrich Ebert – vom einfachen Handwerker in das höchste Staatsamt aufgestiegen – regte vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen in der politischen Auseinandersetzung die Gründung einer Stiftung mit folgenden Zielen an:

- die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus zu fördern,
- begabten jungen Menschen unabhängig von den materiellen Möglichkeiten der Eltern durch Stipendien den Zugang zum Hochschulstudium zu ermöglichen,
- zur internationalen Verständigung und Zusammenarbeit beizutragen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, von den Nationalsozialisten 1933 verboten und 1947 wiederbegründet, verfolgt mit ihren umfangreichen Aktivitäten diese Ziele bis heute. Als eine gemeinnützige, private und kulturelle Institution ist sie den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet.



[www.fes.de](http://www.fes.de)

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel. ++49 (0)228 883-0  
Fax ++49 (0)228 883-9207



Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin  
Tel. ++49 (0)30 26935-6  
Fax ++49 (0)30 26935-9244

# Soziale Demokratie zum Weiterlesen

## Die Lesebücher der Sozialen Demokratie

Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder liberalen Werten? Wie kann eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestaltet werden? Auf diese und andere Fragen können Sie ab sofort nicht nur in den Seminaren der Akademie Antworten finden, sondern auch in den „Lesebüchern der Sozialen Demokratie“.

Die Lesebücher bieten Ihnen die Chance, die in den Seminaren der Akademie behandelten Themen selbstständig zu vertiefen, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren. In knapper und verständlicher Form finden Sie hier eine solide Einführung zu den großen Linien und Kontroversen der einzelnen Seminarthemen. Die Lesebücher eignen sich nicht nur zur Vor- und Nachbereitung der Seminare, sondern gerade auch für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema.

Bisher sind die Lesebücher zu den Themen **„Grundlagen der Sozialen Demokratie“** und **„Wirtschaft und Soziale Demokratie“** erschienen.



Die Lesebücher können Sie mit der Karte im Umschlag dieses Programms oder online bestellen:

[www.fes-soziale-demokratie.de/lesebuecher.php](http://www.fes-soziale-demokratie.de/lesebuecher.php)

## Das Angebot der OnlineAkademie

Die **OnlineAkademie** ist ein Ort politischer Bildung im Internet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, auf neuen Wegen zu informieren, Diskussionen anzuregen und Motivation für Engagement und Beteiligung zu wecken – mit dem Ziel, die Demokratie zu stärken. In einem frei zugänglichen Portal bietet sie Interessierten aller Altersklassen praxisnahe Module zu Themen wie Globalisierung, Generationengerechtigkeit oder Europäische Identität. Die Online-Angebote beinhalten neben wissenschaftlichen Texten und aktuellen Meldungen auch Unterrichts- und Seminarmaterialien, Linksammlungen und Glossars. Sie eignen sich sowohl für die politische Bildungsarbeit als auch zum Selbststudium.

Im Themenmodul „Soziale Demokratie“ setzen sich Autorinnen und Autoren aus Politik und Wissenschaft mit den zahlreichen Facetten des Themas auseinander. Aufsätze zu der Geschichte, der Theorie, den Grundwerten und einzelnen Politikfeldern geben inhaltliche Impulse und laden zum Weiterdenken ein. Die vielfältigen Inhalte vermitteln Orientierung und geben Raum für Kontroversen, pluralistische Stimmen animieren zur eigenen Meinungsbildung. Soziale Demokratie braucht Vielfalt, Engagement und Ideen – dazu leistet die OnlineAkademie ihren Beitrag.

Informieren Sie sich hier: [www.fes-online-akademie.de](http://www.fes-online-akademie.de)

## Weitere Qualifizierungsangebote der FES

Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Ihnen zahlreiche Qualifizierungsangebote.

Die **Akademie Management und Politik** bietet mit ihrem Seminarangebot ehrenamtlichen Führungskräften und Führungsnachwuchskräften in Parteien, Verbänden, Vereinen und Initiativen praxisnahe Trainingskonzepte für das Management in gesellschaftspolitischen Organisationen. In unseren Seminaren arbeiten Sie in kleinen Gruppen mit professionellen TrainerInnen zusammen. Bei MuP lernen Sie z.B.

- Organisationswissen und Erfahrungen langjähriger Mitglieder zu aktivieren und zu bündeln
- interessante Mitwirkungsangebote für neue Mitglieder und interessierte BürgerInnen zu entwickeln
- Konflikte zu moderieren oder Verhandlungen zu führen
- mit Medien und Öffentlichkeit erfolgreich zu kommunizieren

Mehr Informationen: [www.fes-mup.de](http://www.fes-mup.de), Kontakt: [mupinfo@fes.de](mailto:mupinfo@fes.de)

Die **KommunalAkademie** ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und für das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz stärkt sie die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Der Erfahrungsaustausch zwischen Aktiven fördert den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

Die **KommunalAkademie** weckt und stärkt mit ihrem Angebot das Interesse der Bürgerinnen und Bürger, sich zu engagieren. Sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, ist Aufgabe der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Informieren Sie sich hier: [www.fes-kommunales.de](http://www.fes-kommunales.de)

Weitere Angebote finden Sie auf den Webseiten der Bildungsabteilungen der FES:

- Dialog Ostdeutschland: [www.fes.de/dialogostdeutschland](http://www.fes.de/dialogostdeutschland)
- Gesellschaftspolitische Information: [www.fes.de/gpi](http://www.fes.de/gpi)
- Politische Akademie: [www.fes.de/pa](http://www.fes.de/pa)



## Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer: [intern.fes-soziale-demokratie.de](http://intern.fes-soziale-demokratie.de)

Kennen Sie das: Sie können sich noch gut an einen Vortrag im ASD-Seminar erinnern und wollen nochmals in die Präsentation zum Vortrag schauen? Sie haben im Seminar interessante Menschen kennen gelernt und wollen Kontakt zu ihnen aufnehmen? Sie möchten die wichtigsten Punkte des Seminars in Erinnerung rufen?

Um Ihnen dies zu ermöglichen hat die Akademie für Soziale Demokratie ein neues Service-Angebot entwickelt. Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer bieten wir auf der Webpage der Akademie einen Internen Bereich an. Hier können Sie die von Ihnen besuchten Seminare Revue passieren lassen und z.B. die Fotodokumentation zum Seminar einsehen oder wichtige Materialien aus dem Seminar anschauen. Und Sie können hier Kontakt zu anderen ASDlern aufnehmen.

**Ganz wichtig:** Der vertraute Rahmen der Seminare bleibt erhalten. Dritte haben keinen Zugang zu diesem Bereich.

[intern.fes-soziale-demokratie.de](http://intern.fes-soziale-demokratie.de)



Haben Sie Interesse? Dann lassen Sie uns eine kurze Notiz zukommen. Schreiben Sie uns an [info@fes-soziale-demokratie.de](mailto:info@fes-soziale-demokratie.de) mit Ihrem vollständigen Namen. Wir werden Sie dann für den internen Bereich freischalten und Sie können sofort loslegen: Bekannte treffen, Informationen gewinnen und auf dem Laufenden bleiben.



#### **Beratung und Information:**

Dr. Christian Krell  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel. 0228 883-7104/7111  
Fax 0228 883-9223  
christian.krell@fes.de

#### **Anmeldung und Organisation:**

Verena Bach  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 0228 883-7104  
Fax: 0228 883- 9223  
verena.bach@fes.de

Stefanie Sieger  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel.: 0228 883-7123  
Fax: 0228 883-9223  
stefanie.sieger@fes.de

[www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de)

Absender: (bitte gut lesbar ausfüllen)

Zuname

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte  
frankieren

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Akademie für Soziale Demokratie  
Verena Bach  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

# ANMELDUNG

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 21.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Seminar

vom

bis

Ort

Seminar

vom

bis

Ort

Bitte senden Sie das Programm der Akademie für Soziale Demokratie auch an:

Name

Anschrift

Hiermit bestelle ich  
das Lesebuch:

— Ex. Grundlagen der  
Sozialen Demokratie

— Ex. Wirtschaft und  
Soziale Demokratie

zum Preis von je 5 Euro  
(inkl. Porto).